



Erasmus+

Development of innovative training solutions in
the field of functional evaluation aimed
at updating of the curricula of health sciences
schools



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0. It is allowed to download this work and share it with others, but you must give credit, and you can't change it in any way or use it commercially.

MODUL BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE

Didaktische Einheit C: WIE UNTERSUCHE ICH DIE WIRBELSÄULE?

C. 1. Welche Methoden kann ich anwenden, um die Funktion der Wirbelsäule angemessen zu beurteilen?

Selbsttest

Selbsttest:

- Selbstfragebogen zur Überprüfung des erworbenen Wissens.
- Er enthält 5 objektive Fragen mit 4 Antwortmöglichkeiten.
- Markieren Sie die richtige Antwort in Fettdruck.

Art der Fragen:

- **Ziehen und Ablegen im Text:** Die Schüler wählen fehlende Wörter oder Ausdrücke aus und fügen sie dem Text hinzu, indem sie die Kästchen an die richtige Stelle ziehen. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Marker ziehen und ablegen:** Die Schüler ziehen Marker auf einen ausgewählten Bereich auf einem Hintergrundbild. Anders als beim Fragetyp "Ziehen und Ablegen auf Bild" gibt es keine vordefinierten Bereiche auf dem Untergrund, die für den Schüler sichtbar sind.
- **Ziehen und Ablegen auf das Bild:** Die Schüler treffen eine Auswahl, indem sie Text, Bilder oder beides in vordefinierte Felder auf einem Hintergrundbild ziehen. Elemente können gruppiert werden.
- **Zuordnen:** Es wird eine Liste von Unterfragen bereitgestellt, zusammen mit einer Liste von Antworten. Der Proband muss die richtigen Antworten zu jeder Frage "zuordnen".
- **Multichoice:** Mit dem Fragetyp Multichoice können Sie Ein-Antwort- und Mehr-Antwort-Fragen erstellen, Bilder, Ton oder andere Medien in die Frage und/oder Antwortmöglichkeiten einbinden und einzelne Antworten gewichten.
- **Fehlende Wörter auswählen:** Die Schüler wählen ein fehlendes Wort oder einen fehlenden Satz aus einem Dropdown-Menü aus. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Wahr/Falsch:** Als Antwort auf eine Frage (die ein Bild enthalten kann) wählt der Befragte aus zwei Optionen aus: Richtig oder Falsch.

Frage 1

Eine 37-jährige Frau verspürt Schmerzen in ihrem rechten Arm. Bei der ärztlichen Untersuchung und zusätzlichen Tests wird ein Nucleus-pulposus-Vorfall zwischen C5-C6 und eine Radikulopathie an C6 bestätigt. Aufgrund der Radikulopathie wurde eine Exzision des Bandscheibenvorfalles mit operativer Arthrodesse durchgeführt, wodurch die Symptome verschwanden. Mit diesen Informationen und unter Berücksichtigung der Klassifizierung nach dem Verletzungsmodell der AMA, welche Beeinträchtigung hat der Patient vor der Operation?

- A Grade V, aufgrund von schweren neurologischen Schäden in der oberen Extremität.
- B Es liegt keine Wertminderung nach der Tabelle der AMA vor.
- C **Grad III (Radikulopathie), entsprechend einer globalen Körperbehinderung von 15 %.**
- D Keine ist korrekt.

Frage 2

Der Patient in der vorherigen Frage unterzieht sich einer vollständigen Beurteilung der zervikalen Mobilität. Welche Technik könnte dafür verwendet werden?

- A Classische Goniometrie
- B Inclinomater
- C Photogrammetrie
- D **Alle oben genannten Instrumente können zur Messung der Mobilität verwendet werden, aber die Photogrammetrie bietet eine größere Detailgenauigkeit und weniger Raum für Fehler.**

Frage 3

Welche dieser Skalen bewertet die Halswirbelsäule?

- A Roland Morris und Quebec Task Force.
- B Oswestry Disability Index (ODI)
- C **Northwick Park Fragebogen**
- D Keiner der oben genannten Punkte.

Frage 4

Ordnen Sie den Namen jedes Erkundungstests dem entsprechenden Bild zu:



Jackson-Manöver / axiale Kompression



Umgekehrte



Umgekehrte



Zervikale

Frage 5

Antwort wahr oder falsch (T oder F):

- A. Das Valsalva-Manöver erhöht den intra-abdominalen Druck und erhöht gleichzeitig den intra-rektalen Druck. Dieser Druckanstieg verursacht radikuläre Schmerzen in Fällen, in denen ein Raumkonflikt aufgrund von Bandscheiben- oder Tumorpathologie besteht. **T**
- B. Der Schöber-Test ist positiv (pathologisch), wenn der Abstand zwischen den markierten Punkten bei größtmöglicher Beugung des Rumpfes größer als 5 cm ist. **F**
- C. Reverse Lasègue wird zur Untersuchung von radikulären Schmerzen verwendet, die durch eine Pathologie der oberen Lendenwirbelsäule (L3- L4) verursacht werden. **T**
- D. Der Spurling-Test oder das radikuläre Dehnungsmanöver verursacht oder reproduziert radikuläre zervikale Schmerzen, wenn eine Nervenwurzel irritiert ist. **T**

Politechnika
ŚląskaINSTITUTO DE
BIOMECAÁNICA
DE VALENCIAVNIVERSITAT
DE VALÈNCIATHE ASSOCIATION OF
MEDICAL SCHOOLS IN EUROPE

Erasmus+

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.